

## Der wildbienenfreundliche Spielrasen

### denn Löwenzahn & Co machen Wildbienen und Kinder froh

Eine Blumenwiese im Garten ist nicht nur für Wildbienen, sondern auch für Schmetterlinge, Grashüpfer und viele andere kleine Lebewesen unersetzlich. Wer jedoch überall herumlaufen und spielen möchte, ist mit einem blütenreichen Spielrasen besser beraten. Das Prinzip ist einfach und bewährt: Während der Blüte bleiben die Pflanzen als Inseln ein paar Wochen im Rasen stehen, danach darf wieder auf 5 cm darüber gemäht werden. Keine Angst: Wildbienen sind sehr friedliebend und weichen den Kindern aus. Die Kinder wiederum haben wesentlich mehr Spielmöglichkeiten, wenn im Rasen Spielzutaten wachsen. Mit Löwenzahn und Hornklee beherbergt der Spielrasen besonders wertvolle Pollenquellen für Wildbienen.



Pflanzplan für initialen Blumenstreifen für den wildbienenfreundlichen Spielrasen

Pflanzplan Blumenstreifen Spielrasen

Ferkelkraut ● Hypochaeris	Habichtskraut ● Hieracium	Gänseblümchen ○ Bellis	günsel ● Ajuga	Flockenblume ● Centaurea	Margerite ○ Leucanthemum	Hufeisenklee ● Hippocrepis
Wiesensalbei ● Salvia	Glockenblume ● Campanula	Braunelle ● Prunella	Löwenzahn ● Taraxacum	Hornklee ● Lotus	Rotklee ● Trifolium	Ehrenpreis ● Veronica

→ 2,3 m      ← 33 cm ←  
↑ 66 cm ↑

#### Pflanz- und Pflegeanleitung:

1. Wählen Sie nach Belieben mehrere Quadratmeter des Rasens aus und entfernen Sie bei feuchtem Boden mit dem Spaten sämtlichen Bewuchs. Einige Gärtner haben auch gute Erfahrung mit einer lichtundurchlässigen schwarzen Folie gemacht, welche für mindestens 4 Wochen aufgelegt wird und den Bewuchs erstickt. Je strategisch günstiger die Position von einem oder mehrerer dieser Blumenstreifen ist, umso schneller geht die Umwandlung vorstatten: Beispielsweise kann man eine geschwungene Linie in der Mitte des Rasens umgraben und bepflanzen.
2. Pflanzen Sie in den Monaten September bis April, damit die Pflanzen bei kühler, jedoch frostfreier Witterung gut anwachsen.
3. Entwicklungspflege: Hindern Sie in den ersten zwei Jahren die Gräser daran, in den Streifen hineinzuwachsen. Bei Trockenheit darf gewässert werden. Der übrige Rasen wird weder gedüngt noch gespritzt, während er weiter kurz gemäht und gerne auch vertikutiert werden darf. Die

Samenstände bleiben bis zum Herbst stehen. Dann werden die Blumeninseln zurückgeschnitten und die Samenstände werden auf dem umgebenden Rasen verstreut.

4. Dauerpflege ab dem 3. Jahr: Der gesamte Rasen geht mit einer Höhe von maximal 10 cm in den Winter. Im Frühjahr, sobald der Boden abgetrocknet ist, vertikutieren, oder alternativ mit dem Rechen kräftig auskämmen. Meist dauert es bis Mai, bis der Rasen das nächste Mal gemäht werden muss - bis dahin haben Blumenzwiebeln und Löwenzahn schon geblüht. Besonders vielversprechende Flecken werden beim Mähen verschont: das sind die Blumeninseln, zum Beispiel mit Margerite und Salbei. Sie werden nach der Blüte gemäht, falls sie den Füßen im Wege sind, ansonsten kann man sie auch zwecks Samenbildung länger stehen lassen. Der gesamte Rasen darf 10 - 20 cm hoch wachsen, mit einigen "überragenden " Blumeninseln, bevor er auf moderate 6 cm eingekürzt wird.

#### Einkaufsliste für 2x2,5 Meter Länge:

- 2 Ferkelkraut (*Hypochaeris radicata*)
- 2 Wundklee (*Anthyllis vulneraria*) oder Hufeisenklee (*Hippocrepis comosa*)
- 2 Gänseblümchen (*Bellis perennis*)
- 2 Margerite (*Leucanthemum vulgare*)
- 2 Wiesenflockenblume (*Centaurea jacea*)
- 2 Wiesenbocksbart (*Tragopogon pratensis*)
- 2 Günsel (*Ajuga reptans*)
- 2 Wiesensalbei (*Salvia pratensis*)
- 2 rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*)
- 2 Braunelle (*Prunella vulgaris*)
- 2 Löwenzahn (*Taraxacum officinale*)
- 2 Hornklee (*Lotus corniculatus*)
- 2 Rotklee (*Trifolium pratense*)
- 2 Gamanderehrenpreis (*Veronica chamaedrys*)

#### Sinnvolle Ergänzungen:

- 2 Gundermann (*Glechoma hederacea*, stark ausläuferbildend)
- 2 Mausohrhabichtskraut (*Hieracium pilosella*, stark ausläuferbildend)
- 2 Schafgarbe (*Achillea millefolium*, stark ausläuferbildend)
- 2 Veilchen (*Viola odorata*)
- 2 Schlüsselblume (*Primula veris*)
- 2 Thymian (*Thymus pulegioides*)
- Blumenzwiebeln wie Blaustern (*Scilla bifolia*) oder Krokus (*Crocus vernus*) (im umgebenden Rasen verteilen)

Neuanlagen können alternativ mit Blumenrasen-Samenmischungen aus dem Naturgarten-Fachhandel eingesät werden. Kontrollieren Sie nach zwei Jahren, ob Löwenzahn und Hornklee gekeimt sind, sonst sollten sie nachträglich gekauft und hineingepflanzt werden. Im ersten Jahr sollte die Neuanlage schon 6-8 Wochen nach der Keimung gemäht werden und nicht höher als 25 cm wachsen.

Bezugsquellen: [www.hof-berggarten.de](http://www.hof-berggarten.de) (auch Blumenrasensaatgut) [www.gaertneri-strickler.de](http://www.gaertneri-strickler.de)  
[www.gaissmayer.de](http://www.gaissmayer.de)

Mehr Informationen und Bilder unter: <http://www.wildbienengarten.de/wildbienen-beet/blumenstreifen-fuer-spielrasen/>

© Mirja Neff [www.wildbienengarten.de](http://www.wildbienengarten.de) Vervielfältigung und Nutzung mit freundlicher Erlaubnis.